

Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastminderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14
96047 Bamberg
Tel. +49 951 509 061 00
www.palliativakademie-bamberg.de
info@palliativakademie-bamberg.de

Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm
Heinrichsdamm 33
96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



Männertrauer Lesungen und Vorträge 2019



PALLIATIV
AKADEMIE
BAMBERG



Referent: Dr. Martin Kreuels

Biologe (Verhalten), Sterbe-, Trauer- und Hospizbegleiter, Dozent, Witwer und Sternenkinderpapa

Warum ich wurde, was ich bin

Der Auslöser für meine Arbeit war die Tod meiner Frau und meine Suche nach Männern als Gesprächspartner. Da ich keine finden konnte, habe ich mich auf die Suche nach ihnen gemacht und versucht zu ergründen, warum der Mann so handelt, wie er handelt. Dies ist Inhalt und Schwerpunkt meiner Arbeit.

Wie ich wurde, was ich bin

Nach Schule und Studium habe ich als Biologe mit dem Schwerpunkt Verhalten in meiner eigenen Firma gearbeitet. Nach dem Tod meiner Frau wurde es notwendig mich neu zu erfinden, weil ich keine Antworten in dem bisher beschrittenen Weg finden konnte.

Wie meine erste Begegnung mit Sterben und Tod für mich war und wie mich die Beschäftigung damit in meinem Leben beeinflusst

Ich habe zwar meinen toten Vater beerdigt, aber der Tod meiner Frau war anders. Auf einmal änderte sich im Bruchteil einer Sekunde alles. Für mich hat seitdem Zeit eine andere Bedeutung und auch eine andere Geschwindigkeit.

17 Jahre wir. Der Umgang eines allein erziehenden Vaters von vier Kindern nach dem Tod seiner Frau. (Lesung)

■ Mittwoch, 22.05.2019 | 19:00 - 21:00 Uhr

Eine biografische Lesung zu meinem persönlichen Umgang mit dem Tod meiner Frau, meiner Trauer und meinen Erfahrungen. Es ist die Geschichte aus der Sicht eines Mannes, der irgendwann mit vier kleinen Kindern vor dem Totenbett seiner Frau stand und sich neu erfinden musste.

Männer trauern anders (Vortrag)

■ Mittwoch, 25.09.2019 | 19:00 - 21:00 Uhr

Männer trauern anders, als das was in der weiblich dominierten Trauerkultur üblich ist und auch anders, als in der soziologisch/psychologischen Literatur beschrieben wird. Viele Verhaltensweisen, und wie wir (Männer und Frauen) diese zeigen, sind biologisch vorgegeben. Das ist zwar kein Dogma, gibt aber eine Richtung vor. Durch die Unkenntnis kommt es zwischen den Geschlechtern immer wieder zu Missverständnissen. Häufig wird dem Mann ein mangelhafter Umgang mit der Trauer vorgeworfen, dabei zeigt er diese nur anders. Männer haben ihre eigenen Bilder, in denen sich ihre Trauer ausdrückt. Und: Wir sind Teil der Natur. Manche Dinge benötigen Zeit, die wir uns heute nicht mehr geben.

Männer im Abschied (Vortrag)

■ Mittwoch, 09.10.2019 | 19:00 - 21:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Hospiz e.V. führe ich seit 2015 Gespräche mit Männern am Lebensende durch. Hintergrund ist, dass die Pflege und die Begleitung überwiegend weiblich ist (90% Frauenanteil im Haupt- und Ehrenamt). Wir wissen bisher nur wenig über die Wünsche und Gedanken von Männern am Lebensende. Ziel dieses Projektes ist es Männer am Lebensende zu interviewen und damit das öffentliche Bewusstsein für das, was Männer im Abschied bewegt, zu benennen. Die betroffenen Männer erzählen was sie im Abschied brauchen und was die Gesellschaft -also die Hospizbewegung- von ihnen benötigt. Zu guter Letzt ist es das Ziel die Hospiz- und Palliativarbeit dazu zu bewegen, selbstkritisch zu hinterfragen, ob die Angebote gleichermaßen für Frauen wie für Männer attraktiv sind.

Männerstille.

Wie findet der Mann zurück zur Stille. (Lesung)

■ Donnerstag, 11.07.2019 | 19:00 - 21:00 Uhr

„Was willst Du eigentlich wirklich?“ Diese Frage stellen sich unsere Männer immer noch zu wenig. Eingezwängt in private, gesellschaftliche und politische Vorgaben, sollen sie ihren Mann stehen, aber weiblich handeln. Agieren sie männlich, werden sie in eine Schublade gesteckt. Handeln sie weiblich, sind sie keine Männer mehr. Der Mann steht zwischen diesen Ansprüchen und vergisst allzu häufig, was er selber will. Diese Lesung versucht zu beleuchten, wie dieses Missverhältnis entstanden ist und welchen Ausweg es geben kann.

■ Die Anzahl der Teilnehmer pro Veranstaltung ist auf 20 begrenzt.

■ Verbindliche Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin.

■ Die Lesungen und Vorträge sind kostenfrei.

Um die Bereitschaft unserer ReferentInnen, ihr Wissen auch kostenfrei weiterzugeben, anzuerkennen, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie dies als Teilnehmer mit einer finanziellen Unterstützung in einem Maße honorieren würden, das Ihnen diese Veranstaltung wert erscheint, das von Herzen kommt, aber Sie keinesfalls belasten soll.

Lesungen | Vorträge von Dr. Martin Kreuels 2020:

■ **Lesung:** „17 Jahre wir. Der Umgang eines allein erziehenden Vaters von vier Kindern nach dem Tod seiner Frau.“

Donnerstag, 23.01.2020 | 19:00 - 21:00 Uhr

■ **Lesung:** „Männerstille. Wie findet der Mann zurück zur Stille.“

Donnerstag, 12.03.2020 | 19:00 - 21:00 Uhr

■ **Vortrag:** „Männer trauern anders“

Donnerstag, 14.05.2020 | 19:00 - 21:00 Uhr

■ **Vortrag:** „Männer im Abschied“

Mittwoch, 24.06.2020 | 19:00 - 21:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnehmergebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten). Programmänderungen vorbehalten!

Stand 21.10.2018